

Ergänzende Statistiken und Erläuterungen zum Jahresbericht 2025

Bereich Gesundheit, Alter und Pflege

1. Ambulante Pflege – Pflegebeiträge an pflegende An- und Zugehörige

Beiträge an die Pflege und Betreuung zuhause	2022	2023	2024	2025
AHV-Bezügerinnen und –Bezüger	63	68	80	69
IV-Bezügerinnen und –Bezüger	12	15	11	18
Gesamt	75	83	91	87
Beiträge Gesamt (CHF)	510'440	617'259	649'307	646'859
Beiträge pro Bezügerin / Bezüger (CHF)	6'805	7'437	7'135	7'435
Anzahl Anträge Hilflosenentschädigung	-	44	47	27

Die Anzahl Personen, die Beiträge für die Pflege zu Hause erhalten, ist im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen. Im Berichtsjahr sind unter den AHV-Bezügerinnen und -Bezügern 16 Personen verstorben und 13 in ein Pflegeheim eingetreten, damit erlosch jeweils die Beitragsberechtigung. Demgegenüber ist bei den IV-Bezügerinnen und -Bezügern ein Anstieg zu verzeichnen.

Massgebend für die Höhe der Pflegebeiträge ist die Einstufung in der Hilflosenentschädigung. Betroffene ohne An- oder Zugehörige sind häufig nicht in der Lage, das komplexe Antragsformular selbstständig auszufüllen. Seit 2023 erhalten sie deshalb bei Bedarf Unterstützung durch die Pflegeberatung.

2. Stationäre Pflege – Vermittlung und Aufenthalt in Pflegeheimen

Stationäre Pflege in den Pflegeheimen	2022	2023	2024	2025
Anzahl Bedarfsabklärungen der Pflegeberatung	206	280	266	304
Anzahl Vermittlungen in Pflegeheime	157	164	156	177
Anzahl Pflegeheimplätze in Riehen	324	317	320	310
Anzahl Pflegeheimbewohnende aus Riehen per Stichtag 31.12.2025	354	350	375	349
davon in spezialisierten Demenzeinrichtungen	-	-	42	46
Anzahl Wartende aus Riehen	6	18	24	10
Durchschnittliches Eintrittsalter	84,3	81	84	84
Anzahl Einwohnende in Riehen 80+	2'157	2'185	2'201	2'205
Durchschnittliche Jahreskosten für die Pflegerestfinanzierung p. P. CHF	15'220	18'480	19'040	19'600

Im Jahr 2025 erreichten die Anzahl der Bedarfsabklärungen und die Anzahl der Pflegeheimvermittlungen ein Höchstniveau. Grund dafür sind zunehmend komplexe Pflege- und Betreuungssituationen zu Hause, bedingt durch Multimorbidität, Demenz und eine höhere Lebenserwartung. Die Pflegeberatung führt daher mehrere Besuche durch, um die Situation der Betroffenen sorgfältig zu erfassen, individuelle Bedürfnisse zu erkennen und geeignete Unterstützungsmöglichkeiten zu bestimmen. So kann auch der optimale Zeitpunkt für eine notwendige Vermittlung in ein Pflegeheim ermittelt werden.

Im Berichtsjahr war in den Pflegeheimen eine erhöhte Anzahl von Todesfällen zu verzeichnen. Dies zeigt sich sowohl in der vergleichsweise tiefen Zahl der Pflegeheimbewohnenden per Stichtag 31. Dezember 2025 als auch in der geringeren Anzahl wartender Personen aus Riehen. Die Situation in Riehen bezüglich der Pflegeheimplätze hat sich dadurch etwas entspannt, sodass direkte Platzierungen in das gewünschte Heim wieder möglich waren. Für Menschen mit Demenz und Verhaltensauffälligkeiten gestaltete sich die Suche nach geeigneten Pflegeplätzen weiterhin schwierig. Dies ist auf teilweise umfangreiche Wartelisten in spezialisierten Einrichtungen zurückzuführen.

Die durchschnittlichen Jahreskosten für die Pflegerestfinanzierung pro Person steigen weiterhin stetig an. Mit der Umsetzung der eidgenössischen Pflegeinitiative auf kantonaler Ebene wurden die kantonalen Pflgetaxen stufenweise angehoben. Diese Erhöhungen sowie ein Anstieg der Pflegestufen bei den Pflegeheimbewohnenden wirken sich direkt auf die Pflegerestfinanzierung aus.

3. Alterssiedlung Drei Brunnen

Veranstaltungen in der Alterssiedlung Drei Brunnen	2022	2023	2024	2025
Fasnachtsstube, Osteranlass, Sommerfest, Suppen Zmittag, Weihnachtsfeier, Neujahrs-Apéro, gemeinsames Backen	5	6	7	7
Ausflug mit den Mietenden	1	1	1	2
Mieterinnen- und Mieterforum	1	2	2	2
Spielnachmittag, Turnen, Kaffeli	wöchentlich	wöchentlich	wöchentlich	wöchentlich
Singkreis	20	20	20	20
Vorträge in Kooperation mit dem Landpfundhaus		1	2	1

Die Siedlungsassistenz der Alterssiedlung Drei Brunnen organisiert im Rahmen der Soziokultur Anlässe für die Bewohnerinnen und Bewohner. Diese Anlässe fördern die gelebte Gemeinschaft, das gegenseitige Kennenlernen und das Knüpfen neuer Kontakte. Die Siedlungsassistenz achtet darauf, insbesondere neue Mieterinnen und Mieter mit wenig sozialen Kontakten zur Teilnahme zu motivieren. Am besten gelingt dies, wenn sie aktiv bei der Vorbereitung der Anlässe mitwirken. Das gemeinsame Gestalten vermittelt das Gefühl, gebraucht zu werden und ein Teil der Gemeinschaft zu sein.